

Jubiläum 175 Jahre Singverein Baiersdorf (1839-2014)

AUS DER GESCHICHTE DES SINGVEREINS 1839 BAIERSDORF

Der Singverein gehört zu den ältesten Vereinen der deutschen Sängerbewegung, vor allem hier im mittelfränkischen Raum. Cantor und Oberlehrer Adam Willibald Preis gründet den Verein 1839 als Männerchor, genehmigt durch das Königliche Amtsgericht in Erlangen.

Es ist eine sehr unruhige Zeit kurz nach den Napoleonischen Kriegen. Die Menschen sehnen sich nach Frieden und Eintracht, sowie nach politischer Vereinigung der zersplitterten Fürstentümer und Königreiche im deutschsprachigen Raum. Es ist das musikalische Zeitalter der Romantik (Schubert, Schumann, Brahms). Die Lieder sind innig und ergreifend, aber auch fordernd („Die Gedanken sind frei“).

Der Chor singt mit großem Eifer nicht nur im Regnitztal, wie z.B. 1843 bei der Eröffnung des Ludwig-Main-Donau Kanals und 1844 bei der Eröffnung des Baiersdorfer Bahnhofes, sondern auch auf großen Sängerfesten in Franken (Forchheim, Windsheim, Bamberg, Schweinfurt, Würzburg). 1862 tritt der Singverein in den eben gegründeten Fränkischen Sängerbund ein. 1894 gibt es parallel zum Männerchor erstmals einen gemischten Chor. 1928 ist der Singverein beim Sängerbundesfest in Wien dabei. 1929 kommen um die 1000 Sänger zum 6. Sängerfest des Fränkischen Sängerbundes nach Baiersdorf.

Der Verein sieht neben dem Königreich Bayern drei deutsche Kaiser kommen und gehen, er übersteht zwei Weltkriege, die Weimarer Republik und den Nationalsozialismus. 1949-1973 gibt es einen Männerchor, ab 1951 parallel wieder den gemischten Chor bis heute. 1970-1980 gibt es einen Kinderchor. Herausragend verdient gemacht um den Singverein in jüngerer Zeit haben sich der Chorleiter Karl Krischer (1978-2009) und unser Ehrenvorsitzender Willi Bischoff (1970-1992).

DER SINGVEREIN HEUTE

Nach wie vor steht das Singen im Vordergrund als heiteres und zugleich auch ernsthaftes Hobby. Unser Repertoire umfasst eine breite Palette der geistlichen und weltlichen Chormusik aus allen Epochen. Wir singen in Konzerten, Gottesdiensten, Sängerfesten, und Serenaden; aber auch am Kriegerdenkmal, zum Advent, im Seniorenheim, sowie bei Hochzeiten und Geburtstagen. Wir haben mit Alexander Ezhelev einen hervorragenden Chorleiter. Mit ihm haben wir 2012 die Leistungsprüfung des Fränkischen Sängerbundes bestanden. Seit 2010 singen wir unter ihm auch im großen „Frankenchor“, zusammen mit dem GV Mittelehrenbach, GV Egloffstein, und Frauenchor Ebermannstadt.

Daneben sind wir auch ein geselliger Verein. Wir feiern Fasching, wandern zum 1. Mai, machen im Sommer Vereinsausflüge, betreiben einen Stand am Krenmarkt, feiern gemeinsam Kirchweih und andere Feste. Neben den Aktiven haben wir viele fördernde Mitglieder, ohne deren Unterstützung und Spendenfreude wir unsere Aufgaben nicht erfüllen könnten.

Durch Singen und Geselligkeit nimmt der Verein aktiv am kulturellen Leben der Stadt Baiersdorf und der fränkischen Umgebung teil. Der Singverein hat sich bei den Baiersdorfer Bürgern und darüber hinaus ein hohes Ansehen erworben. Darauf wollen wir aufbauen und auch in den kommenden Jahren mit viel Freude am Gesang am Vereinsleben in Baiersdorf und Umgebung tatkräftig mitwirken.

Kommen sie zu uns, singen sie mit uns. Wir proben montag abends im Gasthaus „Sonne“ in Wellerstadt. Weitere Informationen über den Singverein finden sie unter „www.singverein-baiersdorf.de“.